



BREMSDRUCK-PRÜFGERÄT BDP 4 2 MANOMETER 0 BIS 160 BAR

GEBRAUCHSANLEITUNG

8071500

SICHERHEITSHINWEISE

Um die Funktionsweise des Werkzeugs zu verstehen, ist es notwendig die Anleitung im Vorhinein einmal durchzulesen!

- > Lesen Sie unbedingt diese Gebrauchsanweisung vor Zusammenbau – Montage – Inbetriebnahme sorgfältig und in richtiger Reihenfolge durch
- > Beziehen Sie sich immer an die Herstellerangaben und Serviceanleitungen um die aktuellen Daten und Arbeitsschritte in richtiger Reihenfolge auszuführen
- > Diese Gebrauchsanleitung, sowie das darin empfohlene Werkzeug sind lediglich eine Hilfe und keinesfalls eine Gewährleistung zum sicheren Erfolg
- > Das Werkzeug ist eine Sonderzusammenstellung und wurde mehrmals erfolgreich getestet und angewendet. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass die Reparaturschritte der Reihe nach eingehalten werden
- > Die Anwendung der Werkzeuge darf nur von Fachpersonal durchgeführt werden



ACHTUNG

Besondere Vorsicht



ERGEBNIS RICHTIG



GLÜHBIRNE

Tipp oder Empfehlung



ERGEBNIS FALSCH



SCHUTZBRILLE

Tragen einer Schutzbrille erforderlich



BREMSDRUCKPRÜFGERÄTE FÜR HYDRAULISCHE BREMSANLAGEN (PKW)

Komplette Prüfeinheit für Bremsdruck und Bremskraftverstärker von hydraulischen Bremsanlagen. Die hochwertigen Edelstahlmanometer, Klasse 1.0 in Nenngröße 100, sind einfach und gut abzulesen. Die Länge der Druckleitungen ist so ausgelegt, dass die Einzelprüfungen vom Fahrersitz aus durchgeführt werden können.

GERÄTEAUSFÜHRUNGEN

BDP 04 für hydraulische Bremsanlagen	2 Präzisionsmanometer i100 mm, 0 -160 bar 2 Hochdruckleitungen 2 und 5 m lang Standardadapter je 2 Stk. mit folgendem Gewindeanschluss (M6; M7, M8; M 10x1; M10x1,5; M12x1; M12x1,5)
BDP 06 für hydr. Bremsanlagen u. Unterdruckbremskraftverstärker	2 Präzisionsmanometer i100 mm, 0 -160 bar, 1 Vakuummeter i 100mm -1 bis 0 bar 2 Hochdruckleitungen 2 und 5 m lang 2 m PVC-Schlauch, 2 x 30 cm PVC-Schlauch Standardadapter, je 2 Stk. mit folgendem Gewindeanschluss (M6; M7, M8; M 10x1; M10x1,5; M12x1; M12x1,5)
BDP 08 für hydr. Bremsanlagen u. Bremskraftverstärker	2 Präzisionsmanometer i100 mm, 0 -160 bar 1 Hochdruckmanometer i 100mm, 0 - 250 bar 2 Hochdruckleitungen 2 und 5 m lang 1 Hochdruckleitung 3 m lang für Bremskraftverstärker, Standardadapter je 2 Stk. mit folgenden Gewinden (M6; M7, M8; M 10x1; M10x1,5; M12x1; M12x1,5)

GERÄTEANSCHLUSS

1. Adapter mit passendem Gewinde anstatt der Entlüfternippel in Bremssattel bzw. Radbremszylinder eindrehen und durch die Hochdruckschläuche mit den Prüfmanometern verbinden. (kurze Leitung an Vorderad, lange Leitung an Hinterrad anschließen, bei 2-Kreisbrems-Systemen über Kreuz anschließen)
2. Um die verbleibende Luft in den Leitungen zu entfernen, wie bei normaler Bremssystementlüftung vorgehen: zur Manometerseite hin befinden sich an den Hochdruckschläuchen Entlüfterventile. Zum Entlüften empfehlen wir Vakuumpumpen. Bitte beachten Sie die entsprechenden Herstellervorschriften (bes. bei TEVES - ABS - Bremsanlagen, beispielsweise bei FORD-PKW-Modellen)
3. Bei den Ausführungen BDP 06 und BDP 08 ist durch Anschluss der beiliegenden Schläuche eine Überprüfung der Bremskraftverstärker möglich.

PRÜFUNG

Vom Fahrersitz aus kann der gewünschte Bremsdruck durch Fußkraft des Monteurs oder mittels eines Pedalfeststellers erzeugt werden. Durch die Länge der Prüfleitungen ist es dabei möglich, die Druckwerte direkt von den Manometern, die neben den Fahrersitz gestellt werden können, abzulesen.

Mit diesen Geräten ist je nach Anschlussart eine Hoch- und Niederdruckprüfung des Bremssystems aufgeteilt in Achsen oder Bremskreise möglich. Bei begrenzter oder geregelter Hinterachsbremse kann eine Vergleichsmessung zur Vorderachse durchgeführt werden. Fehler am Hauptbremszylinder, an den einzelnen Bremszangen bzw. Radbremszylindern oder an Bremskraftreglern/ begrenzern werden erkannt.

Durch die Prüfung bei unterschiedlichen Bremsdrücken wird die Dichtheit der Leitungen, Schraubverbindungen und Schläuche, aber auch der Manschetten in Hauptbremszylindern und Zangen überprüft. Neben sämtlichen Druckprüfungen - hier sind wiederum die Herstellervorschriften zu be beachten - ist zusätzlich noch die Einschaltwelle des Bremslichtschalters (falls durch Bremsdruck gesteuert) sichtbar.

Mit den Geräten BDP 06 und BDP 08 kann zusätzlich noch der Bremskraftverstärker bei der Fehlersuche mit eingeschlossen werden. Undichtigkeiten der Membranen, Rückschlagventile oder Innenluftventile bei Unterdruckbremskraftverstärkern und ungenügendem Druck in hydraulischen Anlagen werden schnell und sicher erkannt.

Nach Beendigung des Tests Hochdruckleitungen und Adapternippel entfernen und mit Originalnippel verschließen.

Bei ABS-Bremsen zum Test Motor laufen lassen.

Bitte beachten Sie:

Herstellervorschriften (Druckwerte, Zeitdauer)

Aufteilung der Bremskreise (H - X - L - Aufteilung)

Entlüftungsvorschriften z.B. bei TEVES-ABS

NOTIZEN

NOTIZEN

NOTIZEN

PICHLER Werkzeug GmbH

Pacherstraße 20
6020 Innsbruck, Österreich
at@pichler.tools
+43 512 344 552

Zugspitzstraße 33
82467 Garmisch-Partenkirchen, Deutschland
de@pichler.tools
+49 8821 6869 780

PICHLER Werkzeug AG

Rünenbergerstrasse 31
4460 Gelterkinden, Schweiz
ch@pichler.tools
+41 61 981 33 55

PICHLER Utensili S.r.l.

Via Città Nuova 27
39049 Vipiteno, Italia
it@pichler.tools
+39 472 970 042

PICHLER Outillage Sàrl

19a, rue de Reiningue
68310 Wittelsheim, France
fr@pichler.tools
+33 3 89 551 596

PICHLER Tools Ltd

Hollington Lane, Ednaston
DE6 3AE Ashbourne, United Kingdom
uk@pichler.tools
+44 1335 360 759

PICHLER Outillage BV

Industrieweg 45
8800 Roeselare, Belgium
be@pichler.tools
+32 495 400 810



pichler.tools



/pichlerwerkzeug



/pichlerwerkzeug



/pichlerwerkzeug